

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Jörn Felbier
Ausschussvorsitzender Stephan Hellwig

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Howard Jacques
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglied WBV-Fraktion

Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglied Gruppe UWG/Grüne

Grundmandat Horst Dieter Walzner

Mitglied BASU

beratendes Mitglied Helga Weinstock

Dezernent

Betriebsleiter Oliver Leinert

Protokollführer

Protokollführer Lars Stecker

von der Verwaltung

Rechnungsprüfungsamt Heike Jacobs

Gäste

Ratsherr Peter Sokolowski

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 10.09.2015
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Wirtschaftsplan GGS 2016 **255/2015**
- 5 Vorlagen an den Betriebsausschuss
- 5.1 Abbruch Resthof Bohnenburger Weg 13 **256/2015**
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Sachstand Potenburg Bodendenkmal und Bebauungsplan
- 6.2 Vorstellung neue Betriebsleitung
- 6.3 Rucherei
- 6.4 Altlasten Banter See
- 6.5 Sachstand Pachtverträge Banter See
- 6.6 Budgetbericht

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Hellwig**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Leinert informierte, dass die Tagesordnungspunkte 6.4 und 6.5 von der Verwaltung aufgrund von Beratungsbedarf zurückgezogen werden.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 10.09.2015

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 10.09.2015 wurde **einstimmig genehmigt**.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Wirtschaftsplan GGS 2016

255/2015

Herr Leinert trug den Beschlussvorschlag vor und erläuterte diesen.

Der Ergebnishaushalt ist im Wesentlichen eine Fortführung des Ansatzes von 2015. Ziel der Stadtverwaltung ist es, bis 2019 eine schwarze Null zu erreichen. GGS wird alles versuchen um das Ziel zu erreichen.

Im Finanzhaushalt spiegelt sich wider, dass sich die Liquidität bei GGS im letzten Jahr verbessert habe und eine Gewinnausschüttung wie geplant an den Kernhaushalt vorgenommen werden konnte.

Frau Lach fragte nach der Übersicht der Grundstücksverkäufe, die es sonst als Anlage zum Wirtschaftsplan gab. **Frau Burmeister** erklärte, dass es sich bei der Auswertung um eine manuell erstellte Liste handele und diese aufgrund von Zeitmangel nicht rechtzeitig fertig geworden sei. Die Liste wird als Anlage zum Protokoll bereitgestellt.

Herr Leinert erläuterte die einzelnen Positionen der Investitionsmaßnahmen.

Herr Hellwig trug den Gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vor:

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Wilhelmshaven beantragen, den „Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven für das Haushaltsjahr 2016“ (Beschlussvorlage Nr. 255/2015) wie folgt zu ändern:

Seite 7: „Friedenstraße 60/62, Zusammenlegung Berufsschulen“:

Die Zuschüsse aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) sind um ein Jahr vorzuziehen (2016: 920.000€ und 2017: 880.000€).

Die Sanierung des Baubestandes der BBS II ist um ein Jahr vorzuziehen (2016: 1.150.000€ und 2017: 1.100.000€).

Die Ansätze für den Anbau und den Umbau der BBS II in 2018 und 2019 sind zu streichen, dafür sind in 2016 500.000€, in 2017 2.500.000€, in 2018 4.400.000€ und in 2019 1.400.000€ einzusetzen.

Die Fertigstellung des An- und Umbaus soll im Sommer 2018 erfolgen, danach nur noch verzögerter Mittelabfluss bzw. Restarbeiten.

Seite 8 „Warthestr. 10, OBS Nord – Zusammenlegung“:

Alle Ansätze sind zu streichen. In 2018 sind dafür 100.000€ und in 2019 4.900.000€ einzusetzen.

Die Inbetriebnahme der OBS Nord soll im Sommer 2019 (nach Fertigstellung Um- und Neubau) erfolgen. Nach erfolgter Inbetriebnahme verzögerter Mittelabfluss für Restsumme sowie Sanierung des Bestandes usw. in Höhe von 4.000.000€ in 2020.

Der Ausschuss stimmte dem Änderungsantrag bei einer Gegenstimme **mehrheitlich** zu.

Der Antrag auf Rederecht für das **Ratsmitglied, Herrn Sokolowski**, wurde mit 4 Nein-Stimmen und 1 Ja-Stimme mehrheitlich abgelehnt.

Frau Lach merkte kritisch an, dass eine anständige Planung aufgrund der häufigen Änderungen nicht möglich sei. **Frau Lach** schlug vor, die Bunte Wache und die Zusammenlegung des FB 51 in der Grenzstraße zu schieben und dafür die Zusammenlegung der Oberschulen und der BBSen durchzuführen. **Herr Leinert** erklärte, dass die Bunte Wache nicht geschoben werden könne, da der Brandschutz gewährleistet werden müsse.

Auf die Frage von **Herrn Schmidt**, ob es Gespräche mit den beteiligten Schulleitern hinsichtlich der veränderten Planungen gegeben habe erklärte **Herr Leinert**, dass das ein Thema des Schulausschusses sei. Diese Vorlage sei eine Meinung des gesamten Verwaltungsvorstandes und nicht nur die Meinung von GGS. **Herr Leinert** stellte klar, dass die beiden Maßnahmen, Zusammenlegung BBSen und die Zusammenlegung beider Oberschulen aufgrund von finanziellen und personellen Mitteln gleichzeitig nicht möglich seien.

Beschluss: **-mehrheitlich zugestimmt-**

Der Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGS) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Kreditaufnahmen sind in Höhe von 10.782.200 € vorgesehen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 4.856.500 € festgesetzt

5 Vorlagen an den Betriebsausschuss

5.1 Abbruch Resthof Bohnenburger Weg 13

256/2015

Herr Leinert trug den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss: **-einstimmig zugestimmt-**

Dem Abbruch des Gebäudes Bohnenburger Weg 13 wird zugestimmt.

Es wird festgestellt, dass das öffentliche Interesse an der Sicherung möglicher Industrievorhaben auf den Grodenflächen höher als der Erhalt des denkmalgeschützten Gulfhofes eingestuft wird.

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Sachstand Potenburg Bodendenkmal und Bebauungsplan

Herr Leinert fasste die bei der Begehung besprochenen Informationen zusammen. Im B-Plan 179 Potenburg gibt es eine als Bodendenkmal ausgewiesene Fläche. Die Fläche darf gemäß Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz nicht überbaut werden.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

6.2 Vorstellung neue Betriebsleitung

Herr Leinert informierte, dass die neue Betriebsleitung krankheitsbedingt absagen musste und der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben werde.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

6.3 Ruscherei

Herr Leinert informierte, dass der Vertrag mit dem „Förderverein Ruscherei Altengroden“ ausgelaufen sei. GGS ist durch die Betriebssatzung und durch das RPA verpflichtet Verträge nur zu verlängern, wenn diese auch wirtschaftlich (mindestens zu den Selbstkosten) sind. Der Rat der Stadt hat im Jahr 2010 eine Liste mit Gebäuden verabschiedet, die das Gremium für entbehrlich hält – darunter befand sich auch die Ruscherei. Das Objekt wurde dem Verein zum Kauf angeboten. Der Förderverein wird die Ruscherei nicht kaufen können. Die von GGS geforderte Miete wird der Verein wohl nicht tragen können. In weiteren Gesprächen mit dem Vorsitzenden sollen Lösungen erarbeitet werden. Abschließend muss allerdings die Politik entscheiden, wie eine mögliche Lösung aussehen könnte.

Alle Fraktionen wollen über ihre Haltung zur Zukunft der Ruscherei beraten.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

6.4 Altlasten Banter See

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

6.5 Sachstand Pachtverträge Banter See

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

6.6 Budgetbericht

Herr Leinert erklärte, dass keine Gefährdung vorliegt (*Eine Gefährdung liegt vor, sofern das Gesamtergebnis voraussichtlich um mehr als – 50.000 € von der HH-Planung abweicht*).

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:15 Uhr

gez. _____

Leinert
Stadtrat

gez. _____

Hellwig
Vorsitzender

gez. _____

Stecker
Protokollführer